

Dann trüfft Christophen Zeidtlers, Schreiners,
 Jahrs Zetl wegen gemachter Schreinerarbeith
 zum Ambt, derentwillen ihme den 14. *May* yber
 N^o. 310 Abbruch eruolgt
 19 fl. — —

Huius 80 fl. — —

[fol. 180r]

Nach Inhalt eines der 1687ig-iehrigen Preurechnung
fol. 197 zr. *sub Litt. P.* beigelegten genedigisten
 Befelchs *de dato* 1. *Augusty* erstbemelten Jahrs
 ist Michaeln Prunthaller, Mauermaistern,
 vf sein beschehen gehorsambistes Anlangen zue
 dennen vorhero gehabt 6 noch 12, dahero in
 allem 18 fl. Warttgelt an statt des ansonsten
 vor disem genossenem ~~Wart~~Gsöllngelts¹⁴⁷ iehrlich genedigist
 bewilliget, welches er vor diss Jahr abermahls
 N^o. 311 empfangen den 14. *May Anno* 1691
 18 fl. — —

Dan hat man Jacoben Hueber, Burgern vnnd
 Zimmerman alhier, wegen Machung der neuen
 Thörrhiett im neuen Preuhaus vnnd Aus-
 besserung der alten sein Jahrs *Deputat* ab-
 N^o. 312 gestatt den 14. *May Anno* 1691
 15 fl. — —

Dessgleichen erhebt beim Ambt Hanns Klinger,
 Prunwarth, vmb das er vnderm Jahr im vordern
 alten Preuhaus die neue Thörrhiett gemacht
 vnnd die alten ausgebessert, seinen gewöhnlichen
 N^o. 313 Lohn den 14. *May* 1691 mit
 30 fl. — —

Huius 63 fl. — kr. — hl.

¹⁴⁷ Der Wortteil „Gsölln“ wurde über der Zeile eingefügt